



Lutzhorner Platzanzeiger

Aufgestiegen, aufgeatmet [Clubmannschaft]

Eigentlich sollte an dieser Stelle ein Bericht von unserem Unglücksraben Dirk Hagemann folgen, aber durch die enge Zeitplanung unserer Newsletter erfolgt dieser nun aus bekannter sekretarieller Hirnzelle und aus den Erzählungen der Spieler heraus.

Die Hamburger Mannschaftsmeisterschaften der Damen und Herren der Klasse 3/4 fanden am ersten Juliwochenende An der Pinnau statt und gaben den Jungs und dem Mädels (Carmen) unter Kapitän Andreas die Möglichkeit, den verpatzten Mannschaftsauftritt in Kitzberg wieder gut zu machen. Zwischenzeitlich konnte der Trainingsrückstand durch wöchentliche Termine aufgeholt werden und erste Verbesserungen einzelner Spieler zeichneten sich über die Clubturniere an, sodass vielleicht nicht wirklich jeder damit gerechnet (aber doch irgendwie gehofft) hat, dass die Chance eines Aufstiegs in Klasse 1/2 greifbar ist.

Wieder einmal hieß der

Gegner Gut Kaden und diesmal hatten wir sie frühzeitig „im Sack“ - das Spiel um den Aufstieg ging zu unseren Gunsten aus und damit sind wir in die nächst höhere Klasse aufgestiegen und wollen im nächsten Jahr mal schauen, wen wir noch so wegputzen, bzw. ob wir uns dort behaupten können.

Hut ab vor allen Spielern und Caddies, die bei hitzigen Temperaturen einen kühlen Kopf bewahrten und an beiden Tagen jeweils 36 Löcher bewältigten. Womit wir gleich zum Wochenend-Highlight kommen, denn es stellt sich die Frage, ob Dirk sich willkürlich oder unterbewusst nach Kühlung sehnte, seinen Trolley deshalb in einen Teich rollen ließ und dabei vorübergehend einiger Schläger entledigt wurde.

Was war passiert? Bereits an Bahn 1 hörte Dirk beim Lesen der Puttlinie ein ungewohntes Geräusch aus Richtung Wasserhindernis. Ein Blick ließ seine heißen Glieder gefrieren, als sein Weih-

nachtsgeschenk—Trolley TI2000—mit aufgespannten Regenschirm und nicht angezogener Bremse raumschots ins Wasser fuhr und dort sehr langsam—titanic-mäßig über das Bug—zu sinken



begann. Nach der ersten Schockstarre entledigte sich Dirk flugs von Hemd und Hose, schwamm seinem Equipment, das sich mittlerweile 2-3 m vom Ufer entfernt hatte, hinterher und ließ sich dann von seinem Matchplay-Gegner Oliver Hülse an Land holen. Bei der Rettungsaktion gingen leider die nicht ganz so unwichtigen Eisen 7, 8 und 9 verlustig, was aber einer guten Runde keinen Abbruch tat und dem Gegner wohl bis heute auch ein Rätsel bleibt.



Golfclub Lutzhorn e.V.

Juli-August | 27.07.10

gut gespielt—gut gelaunt

Themen in dieser Ausgabe:

- Bericht der Clubmannschaft
- Ausflug der Lutzhorner Damen
- Bericht der Damenmannschaft
- Helbing Matjes Open

Fortsetzung : Aufgestiegen, aufgeatmet

Zur Belohnung durfte Dirk sich im abendlichen Sonnenlicht noch einmal bis auf die Unterbüx ausziehen und auf Tauchtour gehen. Es dauerte etwas, da im trüben Wasser blindes fischen angesagt war. Die gut gemeinten bierlaunigen Ratschläge seiner Mannschaftskameraden trugen schließlich dazu bei, dass Dirk die Saison doch noch mit einem kompletten Eisensatz zu Ende spielen darf.

Übrigens kam die Mannschaft aus der Lobfeierei gar nicht mehr raus. Während das Clubhaus An der Pinnau irgendwann müde der Türen verwies, wurde in der Folgeweche in Luthorn noch einmal angesetzt und die Fotos bzw. DAS Video zum Besten gegeben, damit sich alle noch einmal an die flotte Taucheinlage von Dirk erinnern konnten.

Tolle Leistung!

Luthorner Damen fahren ins Blaue

Sinn dieser beliebten Ausfahrt ist, dass sich unsere Damen einmal im Jahr zusammentun und per Reisebus zu einem Golfplatz mit unbekanntem Ziel fahren. Für diesen besonderen Tag nehmen sich sogar die Berufstätigen gerne frei.

In diesem Jahr hat sich Britta Schloss Lüdersburg ausgesucht und damit einen Volltreffer gelandet, denn der Platz war für alle Handicapklassen geeignet und damit stand fest, dass ein vorgabewirksames Turnier gespielt werden konnte, das immerhin für 2 Unterspielungen mit 39 Netto-Punkten sorgte und damit beide Damen zum Brutto- und Nettosieger machte:

Frauke hat dadurch ihr Handicap in den einstelligen Bereich katapultiert und kann sich für den Rest der Saison eigentlich zurücklehnen, denn sie hat damit sogar ihr persönliches Jahresziel erreicht und macht uns wieder Angst und Bange, wenn wir an die Clubmeisterschaften denken.

Anita Kelting dagegen hat ihre sie immer wieder begleitende Turnierfurcht zuhause gelassen und befreit aufgeschwungen, sodass sie sich in diesem Jahr mit großen Schritten einem Handicap unter 40

nähert.

Die Preisverleihung musste aus Zeitmangel auf der Rückfahrt im Bus erfolgen, da sich alle intensiv mit dem leckeren Grillbuffet beschäftigten und es dann halt einfach etwas dauert, bis 50 Damen ihre sieben Sachen und sich selbst beisammen hatten.

Christa Wagner wurde schon vorab über die drohende Einstelligkeit von Frauke informiert und platzierte sich im Bus ganz unverfroren in die Sitzreihe dahinter, um beim Verlesen von Preis und Punkten schnell mit Taufwasser zur Stelle zu sein: einmal beim Kragen gepackt und die Flasche Wasser ergoss sich erfrischend über die quiekende Frauke.

Nach einer derart feuchtfrohlichen Fahrt musste im Clubhaus unbedingt weiter gefeiert werden und obwohl Yuk alleine nicht mit diesem Überfall gerechnet hat, stellte sie sich wacker dem Ansturm und bekam vorübergehend Hilfe von den Damen, bis der erste Durst gestillt war.

Britta bekommt ein dickes Lob für die tolle Organisation: es war ein rundum schöner Tag mit vielen



Fraukes Taufe

Überraschungen. Allen daheim gebliebenen Damen können wir nur ans Herz legen, sich im nächsten Jahr Mitte Juli einen freien Tag ein-



Eine zufriedene Nettogewinnerin

zuräumen und dabei zu sein, wenn es wieder heißt : DIE DAMEN FAHREN INS BLAUE...

Die Damenmannschaft in Schloss Teschow

Einen solch mannschaftlichen Geist wie unsere Herren weisen die Damen schon lange auf: die Golfverbände haben in diesem Jahr beschlossen, das Ligaeinsteigspiel nicht mehr über 36 Loch, sondern nur noch über 18 auszuspielen zu lassen. O-Ton der Verantwortlichen und damit der Meinung anderer Clubs folgend:

für die „Hacker“ wollen wir unseren Platz nicht den ganzen Tag sperren müssen. Ja, da fühlten wir uns doch ein bisschen auf die Schnürsenkel getreten, zumal uns der Hamburger Golfverband, der in dieser Sache eng mit dem Verband aus Mecklenburg

Vorpommern zusammenarbeitet, in diesem Jahr nach Schloss Teschow verbannte und sich die Damen mit Blick auf's Mannschaftskonto und die eigene Tasche fragten, ob sich die Investition einer Teilnahme überhaupt lohnt.

Einstimmig wurde beschlossen, dass wir in diesem Jahr unbedingt angreifen sollten, zumal wir schon von der Pinnau erfuhren, dass gleiche Überlegungen zur Absage geführt haben.

Wie immer stand der Spaß an der Sache im Vordergrund, denn nur damit kann man unverbissen aufschlagen und jegliche Verkrampftheit wurde auch von unseren anhänglichen und männlichen Cad-dies professionell abgeschmettert,

die sich im übrigen in Schloss Teschow ein Wellness-Wochenende mit Trinkkur auferlegt hatten und dies auch schon am Freitagabend, an dem so überhaupt gar keine Abkühlung eintreten wollte, damit starteten. An Schlafen war bei 30°C Zimmertemperatur auch

Susanne hatte über Nacht das hotelseitig aufgezwungene Grillbüffet nicht so gut vertragen oder vielleicht war es auch einfach die Kombination aus zu viel Sonne, zu hohen Temperaturen und eben dieser Zwangsernährung. Jedenfalls schlug ihr Magen Purzelbäume



Unser Team : Steffi, Frauke, Corinna, Carmen, Christa und Susanne

nicht zu denken und so kamen wir pro Kopf vielleicht höchstens auf 4 Stunden Ruhe, unterbrochen von einem heftigen Gewitter, das mit Blitz, Donner und starkem Regenfällen für eine enorme Geräuschkulisse in der Nacht sorgte.

Am Samstag hatten sich die Wolken noch nicht ganz verzogen, aber es blieb trocken bei akzeptablen Temperaturen. Die etwas schwüle Luft brachte jedoch Bremsen und anderes Getier zutage, die sich bevorzugt auf die neuen weißen und von der Volksbank Elmshorn gesponsorten T-Shirts niederließen.

und dass sie die Runde trotzdem mit einer 94 abgeschlossen hat, haben wir ihr hoch angerechnet. Frauke spielte die beste Runde mit 88 Schlägen, gefolgt von Carmen (91) und Corinna (92). Steffi absolvierte bei ihrem ersten Auftritt für die Mannschaft den Platz mit 98 und Christa mit 105 Schlägen.

Mit 463 Punkten landeten wir auf dem 5. Platz und waren in Schlagweite (8 Schläge Rückstand) zum 2. Lediglich Gut Kaden hatte einen sensationellen Tag; das Team setzte sich mit 439 Punkten an die Spitze und steigt in die Oberliga auf. Herzlichen Glückwunsch!

Insgesamt hat sich der Ausflug nach Mecklenburg-Vorpommern gelohnt: die Teams haben sich am Freitag schon untereinander beschnuppern können und so war die Stimmung nicht wie sonst angespannt-zickig, sondern sehr freundschaftlich. Das hat sich bis Samstagabend durchgezogen und wirklich jeder gönnte dem Team von Gut Kaden den Aufstieg. Wir wollen den Trupp auch vorerst nicht mehr

mehr in der Holzklasse wieder sehen; die sollen sich jetzt schön in der Oberliga behaupten und wir räumen uns im nächsten Jahr die Chance ein, tatsächlich nachzufolgen.

Wie immer ganz ohne Druck, meine Ladies, aber was wäre das für ein Kapitänsgeschenk.....prost!



Entspannung am Pool mit viel Sekt und Gekicher



Heiko's LuBi-Vierer am 01. August 2010

Eine erneute Chance für die Lutzhorner, um unseren Schwesterplatz Gut Bissenmoor samt Personal und Mitglieder kennen zu lernen.

Ob die Idee wie so oft aus einer Bierlaune heraus geboren wurde, wollen wir nicht unterstellen, aber Heiko, seines Zeichens Koch und Präparator des oberleckeren Bissenmoorer Clubsalates (yammi...) lädt zum **Chapman-Vierer** am 01. August ein.

Der Tag startet um 9.00 Uhr bei uns in Lutzhorn über 9 bis 10 Löcher (Bahn 1 wird nicht gewertet, hilft aber beim Ball-in-den-Teich-versenken unserer Clubjugend—vielen Dank...). Nach dieser kurzen Runde gibt es eine Verschnaufspause bei einem rustikalen Frühstück im Clubhaus und Ihr könnt Eure Strategie für die

nächsten 9 Löcher in Bissenmoor durchsprechen, denn ab 13.00 Uhr geht es dort weiter.

Ein Ende ist dann noch nicht in Sicht, denn Heiko feuert seine Grills an und schaufelt sein Grillgut zum satt essen auf das Büffet. Eine Offenbarung haben wir uns sagen lassen...

Bei dem Turnier sind Gäste herzlich willkommen und wer noch keinen Teampartner hat, für den finden wir auf jeden Fall etwas Passendes.

Meldet Euch bei uns im Büro oder tragt Euren Namen in die Meldeliste im Clubhaus ein.

Das Turnier wird von den Bissenmoorern ausgetragen und deshalb ist es bei mygolf.de auch dort zu finden.

Wir freuen uns auf einen tollen Tag.

G

Golfplatz
Gut Bissenmoor



Golfclub Lutzhorn e.V.

Bramstedter Landstraße 1
25355 Lutzhorn

Telefon: 04123-7408
Fax: 04123-959691
E-Mail: info@golfclub-lutzhorn.de

Ab diesem Jahr mit einer weiteren
Wertung für die
Jungsenioren | Jungseniorinnen

CLUBMEISTERSCHAFTEN

Jetzt anmelden!

Samstag, 14. August

Runde 1

Sonntag, 15. August

Runde 2 und 3

Teilnahmeberechtigt :

Herren | Senioren bis HCP –30

Damen | Seniorinnen bis HCP –36

Helbing Matjes Open am 07. und 08. August

Wir nähern uns dem Event des Jahres und Angelo hat versichert, dass ihm beim 4. Mal tatsächlich alles viel leichter von der Hand geht und er seine Sponsoren gut im Griff hat: der Matjes liegt bereit und Helbing und Champagner warten gekühlt auf ihren Einsatz.

Für Sonntag haben wir noch Plätze frei; der Samstag wird immer noch nachgefragt, aber nachdem wir schon Anfang April ausgebucht waren, hat leider kein Teilnehmer seine Anmeldung zurückgezogen.

Sollte sich bei dem einen oder anderen also zwischenzeitlich etwas ergeben haben und er muss seinen Platz aufgeben, dann sagt uns bitte–auch im Interesse der Warte-

liste–schnellstens Bescheid.

Erinnern wollen wir an dieser Stelle, dass Gäste bei der Abendveranstaltung an beiden Tagen herzlich willkommen sind:

Am Samstag treten DIE MELKER ab 19.00 Uhr auf die Bühne und am Sonntag zu gleicher Zeit wird sich BIG TOM die Ehre geben. Beides inzwischen bekannte Musik-Highlights, die man nicht verpassen sollte, zumal der Eintritt frei ist.

Heißt im Klartext: gute alte Freunde und Bekannte, die wir lange nicht gesehen und sträflich zugunsten von Golf vernachlässigt haben anrufen und Treffpunkt Lutzhorn vereinbaren.

Flightwünsche

Bitte in der ersten Augustwoche im Büro anmelden.

Wir versuchen, alle Wünsche weitestgehend zu berücksichtigen, können aber nicht grundsätzlich zusagen.

Bitte sagt außerdem in der Gastro Bescheid, wenn Ihr keinen Matjes mögt.

Vielen Dank